

	<p>Objekt: Gedrückte Kugelbauchflasche</p> <p>Museum: Falkenhof-Museum Rheine Tiefe Str. 22 48431 Rheine 05971/920610 falkenhof@rheine.de</p> <p>Sammlung: Glasfunde aus einem unterirdischen Kanalsystem</p> <p>Inventarnummer: V 494 153</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Transparentes mittelgrünes Glas, stellenweise korrodiert, wenige kleinste Blasen; Boden weit hochgestochen, gerundeter Stand, bauchig gedrückte Wandung, leicht schlegelförmig, konischer Hals, glatter Halsfaden unterhalb der Lippe.

Die gedrückte Kugelflasche war im 17. und 18. Jahrhundert in Nordwesteuropa ebenso wie die Kugel- und Flachflasche ein weitverbreiteter Flaschentyp, der in vielen Glashütten in unterschiedlichen Formaten hergestellt wurde. Der mundgeblasene Gefäßbauch der aufgefundenen Flaschen hat noch eine erkennbare kugelige Grundform, ist jedoch mehr oder weniger stark gedrückt, sodass die Standfläche im Verhältnis zur Flaschenform unterschiedlich breit ausfällt. Der Hals ist durchweg lang und konisch gearbeitet. Ein flacher oder kantiger Halsfaden verstärkt den Rand. Der Boden ist an manchen Flaschen so stark hochgestochen, dass die Flasche einen scheinbar weit größeren Inhalt vortäuschte.

Grunddaten

Material/Technik:

Glas

Maße:

H 19 cm; D (Rand) 3,3 cm; D (Fuß) 11,2 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1700-1800
 wer
 wo

Schlagworte

- Flasche

- Gefäß
- Wein

Literatur

- Hülsmann, Gaby (2013): Glas. Funde aus einem unterirdischen Kanalsystem. Falkenhof Museum - Bestandskatalog. Regensburg, S. 303